



Infos aus dem Zentralbetriebsrat



Liebe Kolleg:innen!

Wir haben bereits in der Vergangenheit teils unter schwierigen Bedingungen verhandelt. Wer die Berichterstattung verfolgt hat, hat auch mitbekommen, dass uns die letzte Regierung ein Budget-Minus von fünf Milliarden Euro hinterlassen hat. Die Rufe nach einer Nulllohnrunde waren so nicht zu überhören.

Die knappe Budgetlage geht derzeit mit vielen schlechten Nachrichten aus der Wirtschaft einher. Eine Ausnahme bildet der Bankensektor: Im Jahr 2024 werden dort Rekordgewinne in Höhe von 14 Milliarden Euro erwartet. In Anbetracht dessen scheint unser Lohnabschluss in der Höhe der Inflation der nächsten zwei Jahre absolut fair.

Der Abschluss ist selbstverständlich unseren starken Gewerkschaften, GÖD und Younion zu verdanken. Je mehr Mitglieder wir haben, desto stärker ist unser Auftritt. An alle die noch nicht dabei sind: JETZT ist immer ein guter Zeitpunkt der Gewerkschaft beizutreten. Wir würden uns sehr freuen.

Branko Novaković & Serge Weis
ZBR-Vorsitzender Stv. Vorsitzender

Lohnabschluss 2025 und 2026

Die protestierenden Gewerkschafter:innen und Betriebsrät:innen kehren in St. Pölten um – die Demo wurde abgesagt

Gestern haben sich die Betriebsrät:innen und der Zentralbetriebsrat des KUK voller Motivation mit vielen anderen Betriebsrät:innen, Gewerkschafter:innen von GÖD und Younion auf den Weg nach Wien gemacht um gegen die zu-

VERHANDLUNGSERFOLG!
Abschluss für 2 Jahre!

Gehaltsverhandlungen
2025

- **Ab 1.1.2025**
Durchschnitt: 3,5 %
mindestens 82,4 Euro, maximal 437,8 Euro
Zulagen & Vergütungen: 3,5 %
- **Ab 1.1.2026**
abgerechnete Inflation + 0,3 % (linear)
Zulagen & Vergütungen: abgerechnete Inflation + 0,3 %

nächst schon medial kolportierte Nulllohnrunde zu demonstrieren. Um 10 Uhr setzten sich sieben Busse aus Linz (und viele weitere aus allen Regionen Österreichs) in Bewegung, um

in Wien ein starkes Zeichen zu setzen – ein Zeichen dahingehend, dass mit uns Beschäftigten im öffentlichen Dienst nicht derart umgegangen werden kann und wir, wie auch die Arbeit, die wir tagtäglich leisten, Wertschätzung verdienen. Die Stimmung in den Bussen war sehr positiv, denn wir waren schon von Beginn an mit dem guten Gefühl, etwas erreichen zu können, unterwegs. Offenbar hat die Ankündigung einer Demonstration und die Tatsache, dass eine „kampfberete“ Menge an Menschen bereits Richtung Bundeshauptstadt unterwegs ist, letztlich gereicht, um am späten

Gehaltsabschluss für 2 Jahre durchgesetzt!

ab 1.1.2025
3,5%
mind. 82,4 Euro, max. 437,8 Euro
Vergütungen & Zulagen: 3,5%

ab 1.1.2026
abgerechnete Inflation plus 0,3 Prozentpunkte

Eckehard Quin
Gruber, Deckenbacher, Hafner, Höfenstock, Rauchwartner, Seebauer, Zimmermann, Zöhlting

GÖD GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST

MITEINANDER MEHR GERECHTIGKEIT

Information des Gewerkschafts/Öffentlicher Dienst über die Erfüllung der Bezüge für 2025. Gewerkschaft/Öffentlicher Dienst, Hofstaadlstraße 1, 1010 Wien, Tel. 01(0)26 30 1, gew@goed.at

Vormittag doch noch zu einem befriedigenden Abschluss zu kommen. So konnten wir, zwar ohne demonstrieren zu müssen, aber mit einem Ergebnis im Kofferraum, die Heimreise wieder antreten.

Der Abschluss wird vom Land OÖ unverändert übernommen.

